

WIRTSCHAFTSPLAN 2014

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Stand: 05.09.2013
Versand: 05.09.2013
Aufsichtsrat: 19.09.2013
Hauptausschuss:
Stadtvertretung:

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Seit dem Geschäftsjahr 2011 ist der Wirtschaftsplan neu aufgestellt und die Zahlungen der Stadt Norderstedt und des Kulturamtes Norderstedt wurden neu definiert und festgelegt. Im Jahresabschluss 2012 ist ersichtlich, dass diese Neufestlegung nachwievor den tatsächlichen Bedarf der Gesellschaft abbildet.

Nach Prüfung der Konten und Sparten zum 31.08.2013 kann diese Entwicklung auch für 2014 prognostiziert werden. Die Umsatzerlöse der jeweiligen Sparten sind auch zum 31.08.2013 sehr stabil und verlässlich, insbesondere sind dies die Umsätze der sonstigen Dienstleistungen und der Gastronomie.

Den Umsätzen stehen allerdings steigende Personalkosten entgegen. Zum 01.01.2013 wurden die Gehälter um 5% angehoben, zum 01.07.2013 konnten alle Stellen des Stellenplans erstmalig besetzt werden. Es wird somit davon ausgegangen, dass die im Wirtschaftsplan kalkulierten Personalkosten für 2014 vollständig eintreffen werden. Die Aufwendungen der Personalkosten für das Kulturwerk sind bei den Erlösen der sonstigen Dienstleistung zu finden.

Wichtigste Herausforderung für 2014 wird die Umstrukturierung der Energieaufwendungen für die Gesellschaft darstellen. Stetige Anpassungen im Wirtschaftsplan müssen durch innovative Energiekonzepte ausgeglichen werden. In diesem Segment kann es 2014 zu weiteren Investitionen kommen. Weitere größere Investitionen wird es durch die Anschaffung einer neuen Tontechnik geben. Aufgrund der Frequenzverkäufe durch die Bundesregierung ist die Bestehende ab 2015 nicht mehr zulässig.

Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH stellt dem Treuhandvermögen Kulturwerk einen Kredit über 250.000 € mit einem Zinssatz von 1,5% zur Verfügung. Die Zinsbindung wird jährlich neu festgelegt und richtet sich nach der Entwicklung der Zinsmärkte (Drei Monats Euribor). Dieser Kredit war bereits für 2013 geplant, musste aber vom Treuhandvermögen nicht in Anspruch genommen werden.

Kulturwerk am See

Im März 2012 eröffnete das neue Veranstaltungshaus Kulturwerk am See.

Grundlage für die Berechnungen waren Angaben des Kulturamtes, Kennzahlen der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH als Betreiber der Tribüne sowie neue Berechnungen der künftigen Mieteinnahmen. Bei der Auslastungsberechnung wurden die Angaben des Nutzungskonzeptes zu Grunde gelegt. Die Entwicklung der Planzahlen ist stark abhängig von der tatsächlichen Nutzung durch das Kulturamt, das eine Belegung von 80% vorsieht.

Für den Wirtschaftsplan 2014 konnten erstmalig die Ist-Zahlen des ersten Betriesjahres 2012 zu Grunde gelegt werden, auch wenn es sich nur um eine halbe Spielsaison handelte. Im Erfolgsplan wurden die Umsatzerlöse und die sonstigen Erträge neu aufgeteilt, womit eine veränderte Darstellung zu den Planzahlen 2013 entsteht. In der Summe sind die Zahlen aber wieder vergleichbar. Insgesamt ist die Erlössituation 2012 und 2013 wie im Wirtschaftsplan eingestellt, es wird davon ausgegangen, dass auch 2014 diese Kontinuität fortgeführt werden kann.

Zur besseren Übersicht wurden die Personalkosten separat abgebildet und nicht wie im Plan 2013 unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Das Personal wird dem Kulturwerk seitens der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH überlassen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle Projektkoordination und eine Vollzeitstelle Haustechnik. Für 2014 ist ein zusätzlicher Aufwand für Marketing/Vertrieb eingestellt. Durch die geplante Eröffnung der Werkbar kann der zusätzliche Aufwand für Marketing/Vertrieb nicht ausschließlich über die bisherigen Mitarbeiter der Meno geleistet werden.

Der geplante Kredit über 250 T€ wird eventuell im laufenden Geschäftsjahr nicht benötigt und wurde erneut für 2014 eingestellt. Die Bereitstellung des Kredites kann direkt durch die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH an das Treuhandvermögen Kulturwerk erfolgen.

Die jährliche Zuweisung der Stadt Norderstedt in Höhe von 566.500 € deckt das Betriebsdefizit inkl. der Finanzmittelkosten. Für die Tilgung der Kredite werden die Abschreibungskosten genutzt.

ERFOLGSPLAN 2014

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Erfolgsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Plan 2014 EUR	Plan 2013 EUR	Ist 2012 EUR
1. Umsatzerlöse	1.540.000	1.472.000	1.505.450
2. Sonstige betriebliche Erträge	880.000	881.000	870.723
3. Materialaufwand	700.000	665.000	767.648
4. Personalaufwand	990.000	970.000	882.378
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	190.000	180.000	186.198
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	540.000	538.000	535.883
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000	599
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.140
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	1.000	2.525
10. Sonstige Steuern	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>323</u>
11. Jahresergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.202</u>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse Veranstaltungen	800.000	800.000	771.762
1.2. Erlöse Kartenvorverkauf	50.000	42.000	50.084
1.3. Erlöse Veranstaltungsgastronomie	250.000	210.000	280.588
1.4. Erlöse Meilenstein	310.000	300.000	306.069
1.5. Erlöse Sonstige Dienstleistungen	130.000	120.000	96.947
	1.540.000	1.472.000	1.505.450
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2.1. Auflösung von Rückstellungen	0	1.000	620
2.2. Periodenfremde Erträge	0	0	0
2.3. Erträge Kulturarbeit durch Kulturamt	220.000	220.000	220.000
2.4. Betriebskostenzuschuss	380.000	380.000	380.000
2.5. Zuschuss Instandhaltung/Modernisierung	250.000	250.000	250.000
2.6. Sonstige Erträge	30.000	30.000	20.103
	880.000	881.000	870.723
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	174.000	165.000	190.775
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	526.000	500.000	576.872
	0	0	0
	700.000	665.000	767.647

	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
	EUR	EUR	EUR
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	820.000	802.000	729.139
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	170.000	168.000	153.239
	<u>990.000</u>	<u>970.000</u>	<u>882.378</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	190.000	180.000	186.198
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6.1. Mieten, Leasing und Pachten	21.000	21.000	17.263
6.2. Energiekosten	140.000	125.000	155.630
6.3. Reinigungsaufwendungen und Abfallbeseitigung	50.000	45.000	61.505
6.4. Instandhaltung und Wartungskosten	115.000	120.000	104.191
6.5. Versicherungen	20.000	20.000	20.206
6.6. Gebühren und Beiträge	14.000	15.000	14.084
6.7. EDV-Kosten, Kartenvorverkaufssysteme	25.000	22.000	17.984
6.8. Kfz-Kosten (ohne Leasing)	5.000	6.000	4.385
6.9. Werbung, Inserate, Druckerzeugnisse	60.000	70.000	45.096
6.10. Bewirtung	2.000	2.000	1.718
6.11. Reisekosten	2.000	2.000	1.452
6.12. Porto, Frachten	6.000	4.000	8.368
6.13. Telefon, Fax	8.000	9.000	8.057
6.14. Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher	5.000	6.000	4.895
6.15. Aufsichtsratsvergütungen	2.000	2.000	1.350
6.16. Seminar- und Fortbildungskosten	2.000	2.000	3.821
6.17. Abschluß- und Prüfungskosten	7.000	8.000	6.500

VERMÖGENSPLAN 2014

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Vermögensplan 2014
Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2012	Erläuterungen
		2014 in EUR	2013 in EUR	2014 in EUR	2013 in EUR		
1	2	3	4	5	6		
1.	Zuweisungen der Gemeinde		380.000			380.000	Betriebskostenzuschuss
2.	Zuweisungen der Gemeinde		250.000			250.000	Zuschuss Instandhaltung/ Modernisierung
3.	Zuführungen zu Sonderposten						
4.	Rückflüsse aus Darlehen						
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	250.000		250.000			Darlehen an Kulturwerk
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter - Ertragszuschüsse Kulturarbeit - Sonstige Bauzuschüsse			220.000		220.000	
7.	Investitionszuschüsse						
8.	Abschreibungen	190.000		180.000		186.000	
9.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
10.	Kredite						
11.	Sonstige Einzahlungen					2.000	Jahresgewinn 2012
	a. Überdeckung 2012 (einzunehmen 2013)			148.000			
	b. Überdeckung 2013 (einzunehmen 2014)	222.000					
	Summe	662.000	1.428.000			1.038.000	

Vermögensplan 2014
Auszahlungen

Nr.	Auszahlungen Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis		Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Erläuterungen
		Auszahlungen 2014 in EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 in EUR	Auszahlungen 2013 in EUR	der Jahresrechnung 2012 in EUR	Gesamtaus- zahlungsbedarf in EUR	bisher bereitgestellt in EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1.	Rückzahlung von Eigenkapital								
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen								
3.	Auflösung von Sonderposten								
4.	Auflösung von Zu- schüssen Nutzungs- berechtigter								
5.	Gewährung von Darlehen	250.000		250.000					
6.	Investitionen	200.000		100.000	36.000				
7.	Tilgung von Krediten	6.000		6.000	4.000				
8.	Sonst. Auszahlungen			850.000	850.000				
	a. Überdeckung 2012 (einzunehmen 2013)				148.000				
	b. Überdeckung 2013 (einzunehmen 2014)			222.000					
	c. Überdeckung 2014 (einzunehmen 2015)	206.000							
	Summe	662.000	0	1.428.000	1.038.000				

FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2014 – 2018

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Anlage 1: Finanzplan 2014-2018 (Übersicht gem. § 16 Nr.1 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der-Gemeinde					
2.	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen					
3.	Zuführungen zu Sonderposten					
4.	Rückflüsse aus Darlehen					
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	250.000				
6.	Investitionszuschüsse					
7.	Abschreibungen	190.000	200.000	200.000	190.000	180.000
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
9.	Kredite					
10.	Sonstige Einzahlungen					
	a. Überdeckung 2013 (einzunehmen 2014)	222.000				
	b. Überdeckung 2014 (einzunehmen 2015)		206.000			
	c. Überdeckung 2015 (einzunehmen 2016)			256.000		
	d. Überdeckung 2016 (einzunehmen 2017)				306.000	
	e. Überdeckung 2017 (einzunehmen 2018)					296.000
	Summe	662.000	406.000	456.000	496.000	476.000
	Auszahlungen					
1.	Rückzahlung von Eigenkapital					
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen					
3.	Auflösung von Sonderposten					
4.	Auflösung von Zuschüssen					
	Nutzungsberechtigter					
5.	Gewährung von Darlehen	250.000				
6.	Investitionen	200.000	150.000	150.000	200.000	120.000
7.	Tilgung von Krediten	6.000				
8.	Sonstige Auszahlungen					
	a. Überdeckung 2014 (einzunehmen 2015)	206.000				
	b. Überdeckung 2015 (einzunehmen 2016)		256.000			
	c. Überdeckung 2016 (einzunehmen 2017)			306.000		
	d. Überdeckung 2017 (einzunehmen 2018)				296.000	
	e. Überdeckung 2018 (einzunehmen 2019)					356.000
	Summe	662.000	406.000	456.000	496.000	476.000

Anlage 2: Finanzplan 2014-2018 (Übersicht gem. § 16 Nr. 2 EigVO)

B		Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Norderstedt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO) in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Gemeinde					
	- zur Eigenkapitalaufstockung					
	- Erstattung Kulturarbeit von Kulturamt	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	- Betriebskostenzuschuss	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
	- Zuschuss Instandhaltung/Modernisierung	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
2.	Darlehen der Gemeinde					
	Auszahlungen					
1.	Ablieferungen an die Gemeinde					
	- von Gewinnen					
	- von Verwaltungskostenbeiträgen					
	- von Eigenkapitalentnahmen					

Stellenübersicht		Plan	Plan	Ist
Nr.	Bezeichnung	2014 Anzahl Stellen	2013 Anzahl Stellen	2012 Anzahl Stellen
1	Geschäftsführer	1	1	1
2	Assistenz Geschäftsleitung	1	1	1
3	Technische Angestellte	4,5	4	3
4	Kaufmännische Angestellte	6	6	6
5	Gastronomie	8,5	7,5	7,5
6	Auszubildende	3	4	3
		24	23,5	21,5

ERFOLGSPLAN 2014

Kulturwerk am See

Erfolgsplan Kulturwerk am See für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Plan 2104 EUR	Plan 2013 EUR	IST 2012 EUR
1. Umsatzerlöse	160.000,00 €	42.000,00 €	157.704,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	576.500,00 €	667.500,00 €	575.837,00 €
3. Materialaufwand	15.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4. Personalaufwendungen	50.000,00 €	0,00 €	26.399,00 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	210.000,00 €	138.000,00 €	182.474,00 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	340.000,00 €	425.700,00 €	334.079,00 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	1.000,00 €	1.037,00 €
8. Zinsaufwendungen	120.000,00 €	130.000,00 €	49.166,00 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.500,00 €	6.800,00 €	142.460,00 €
10. Sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11. Jahresergebnis	1.500,00 €	6.800,00 €	142.460,00 €

**Erläuterungen zum Erfolgsplan Kulturwerk am See
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	Plan 2014	Plan 2013	IST 2012
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
1.2. Erlöse Kulturamt	42.000,00 €	2.000,00 €	46.440,00 €
1.3. Erlöse Miete Musikschule	48.000,00 €	0,00 €	44.000,00 €
1.4. Erlöse Betriebskosten Musikschule	25.000,00 €	0,00 €	28.862,00 €
1.5. Erlöse Mehrzwecksäle Norderstedt	35.000,00 €	30.000,00 €	36.672,00 €
1.6. Sonstige Erlöse	10.000,00 €	10.000,00 €	1.730,00 €
	160.000,00 €	42.000,00 €	157.704,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2.1. Auflösung von Sonderposten	20.000,00 €	0,00 €	16.667,00 €
2.2. Erstattung Kulturamt	0,00 €	45.000,00 €	0,00 €
2.3. Erstattung Musikschule	0,00 €	66.000,00 €	0,00 €
2.4. Betriebskostenzuschuss	556.500,00 €	556.500,00 €	556.500,00 €
2.6. Sonstige Erträge	0,00 €	0,00 €	2.670,00 €
	576.500,00 €	667.500,00 €	575.837,00 €
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
	15.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €

	Plan 2014	Plan 2013	IST 2012
	EUR	EUR	EUR
4. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter	41.300,00 €	0,00 €	21.840,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.700,00 €	0,00 €	4.559,00 €
	50.000,00 €	0,00 €	26.399,00 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	210.000,00 €	138.000,00 €	182.474,00 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6.1. Mieten, Leasing und Pachten	10.000,00 €	11.900,00 €	10.000,00 €
6.2.1. Energiekosten Kontrakt Stadtwerke	90.000,00 €	117.000,00 €	78.775,00 €
6.2.2. Energiekosten Verbrauch	46.000,00 €	45.000,00 €	25.682,00 €
6.3. Reinigungsaufwendungen und Abfallbeseitigung	35.000,00 €	25.000,00 €	26.007,00 €
6.4.1. Wartungen	15.000,00 €	15.000,00 €	13.796,00 €
6.4.2. Unterhalt Gebäude	15.000,00 €	40.000,00 €	10.013,00 €
6.5. Versicherungen	4.500,00 €	6.000,00 €	2.796,00 €
6.6. Gebühren und Beiträge	500,00 €	0,00 €	476,00 €
6.7. EDV-Kosten, Software-Pflege, Internet	1.000,00 €	1.000,00 €	54,00 €
6.8. Kosten Kartenverkaufssysteme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.9. Kfz-Kosten (ohne Leasing)	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
6.10. Werbung, Inserate, Druckerzeugnisse	27.000,00 €	20.000,00 €	28.208,00 €
6.11. Repräsentationskosten	10.000,00 €	0,00 €	57.117,00 €

	Plan 2014	Plan 2013	IST 2012
	EUR	EUR	EUR
6.12. Bewirtung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.109,00 €
6.13. Reisekosten	0,00 €	0,00 €	54,00 €
6.14. Porto, Frachten	500,00 €	500,00 €	320,00 €
6.15. Telefon, Fax	1.000,00 €	1.000,00 €	1.123,00 €
6.16. Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher	500,00 €	500,00 €	140,00 €
6.17.1. Erstattung an Treuhänder	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
6.17.2. Erstattung Personalaufwendungen	0,00 €	78.000,00 €	0,00 €
6.18. Seminar- und Fortbildungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.19. Abschluß- und Prüfungskosten	6.000,00 €	3.500,00 €	5.944,00 €
6.20. Rechts-, Beratungskosten	2.500,00 €	1.000,00 €	2.008,00 €
6.21. Buchführungskosten / Jahresabschluss	15.000,00 €	2.000,00 €	15.000,00 €
6.22. Aufwendungen aus Anlagenabgängen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.23. Betriebsbedarf, Werkzeuge	5.000,00 €	4.000,00 €	7.799,00 €
6.24. geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
6.25. Nebenkosten Geldverkehr	500,00 €	300,00 €	380,00 €
6.26. Wertberichtigungen / Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.27. Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.28. Sonstige Aufwendungen	3.000,00 €	2.000,00 €	2.278,00 €
6.29. Nicht abzugsfähige Vorsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	340.000,00 €	425.700,00 €	334.079,00 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	1.000,00 €	1.037,00 €
8. Zinsaufwendungen	120.000,00 €	130.000,00 €	49.166,00 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.500,00 €	6.800,00 €	142.460,00 €
10. Sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11. Jahresfehlbetrag / -gewinn	1.500,00 €	6.800,00 €	142.460,00 €

VERMÖGENSPLAN 2014

Kulturwerk am See

**Vermögensplan 2014
Auszahlungen**

Nr.	Auszahlungen Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2012 in EUR	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Erläuterungen
		Auszahlungen 2014 in EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 in EUR	Auszahlungen 2013 in EUR		Gesamtaus- zahlungsbedarf in EUR	bisher bereitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Rückzahlung von Eigenkapital							
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen							
3.	Auflösung von Sonderposten							
4.	Auflösung von Zu- schüssen Nutzungs- berechtigter							
5.	Gewährung von Darlehen							
6.	Investitionen	250.000		250.000	1.898.000			
7.	Tilgung von Krediten	100.000		100.000				
8.	Sonst. Auszahlungen			556.500				
9.	Verlust aus 2011				30.000			
10.	b. Überdeckung 2013 (einzunehmen 2014)			38.000				
	c. Überdeckung 2014 (einzunehmen 2015)	148.000						
	Summe	498.000		944.500	1.928.000			

Anlage 1: Finanzplan 2014-2018 (Übersicht gem. § 16 Nr.1 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Gemeinde					
2.	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen					
3.	Zuführungen zu Sonderposten					
4.	Rückflüsse aus Darlehen					
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
	Investitionszuschüsse					
6.	Abschreibungen	210.000	200.000	190.000	180.000	180.000
7.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
8.	Kredite	250.000				
9.	Sonstige Einzahlungen					
	a. Überdeckung 2013 (einzunehmen 2014)	38.000				
	b. Überdeckung 2014 (einzunehmen 2015)		148.000			
	c. Überdeckung 2015 (einzunehmen 2016)			158.000		
	d. Überdeckung 2016 (einzunehmen 2017)				168.000	
	e. Überdeckung 2017 (einzunehmen 2018)					168.000
	Summe	498.000	348.000	348.000	348.000	348.000
	Auszahlungen					
1.	Rückzahlung von Eigenkapital					
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen					
3.	Auflösung von Sonderposten					
4.	Auflösung von Zuschüssen					
5.	Nutzungsberechtigter					
6.	Gewährung von Darlehen					
7.	Investitionen	250.000	40.000	30.000	30.000	30.000
8.	Tilgung von Krediten	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Sonstige Auszahlungen					
	a. Überdeckung 2014 (einzunehmen 2015)	148.000				
	b. Überdeckung 2015 (einzunehmen 2016)		158.000			
	c. Überdeckung 2016 (einzunehmen 2017)			168.000		
	d. Überdeckung 2017 (einzunehmen 2018)				168.000	
	e. Überdeckung 2018 (einzunehmen 2019)					168.000
	Summe	498.000	348.000	348.000	348.000	348.000

Anlage 2: Finanzplan 2014-2018 (Übersicht gem. § 16 Nr. 2 EigVO)

B		Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Norderstedt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO) in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Gemeinde					
	- zur Eigenkapitalaufstockung					
	- Erstattung Kulturarbeit von Kulturamt					
	- Betriebskostenzuschuss	556.500	556.500	556.500	556.500	556.500
	- Zuschuss Instandhaltung/Modernisierung					
2.	Darlehen der Gemeinde					
	Auszahlungen					
1.	Ablieferungen an die Gemeinde					
	- von Gewinnen					
	- von Verwaltungskostenbeiträgen					
	- von Eigenkapitalentnahmen					

**Zusammenstellung
für das Wirtschaftsjahr 2014**

In Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt der Aufsichtsrat durch Beschluss vom 19.09.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 fest:

1. Es betragen	Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	Kulturwerk am See
1.1 im Erfolgsplan		
die Erträge	2.423.000,00 €	736.500,00 €
die Aufwendungen	2.423.000,00 €	735.000,00 €
der Jahresgewinn		1.500,00 €
der Jahresverlust		
1.2 in den Vermögensplänen		
die Einnahmen	662.000,00 €	498.000,00 €
die Ausgaben	662.000,00 €	498.000,00 €
2. Es werden festgesetzt		
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		250.000,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000,00 €	200.000,00 €


 Rajas Thiele
 Geschäftsführer

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH, Norderstedt

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.505.449,83	1.540.795,90
2. Sonstige betriebliche Erträge		870.723,23	879.837,85
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	190.775,38		161.513,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>576.872,45</u>	767.647,83	<u>647.180,17</u> 808.693,78
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	729.139,11		722.669,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>153.239,05</u>	882.378,16	<u>151.197,72</u> 873.866,80
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		186.198,27	200.611,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		535.882,60	513.858,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		599,26	1.352,11
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.139,82</u>	<u>1.748,77</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.525,64	23.206,55
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		-1,02
11. Sonstige Steuern	<u>323,10</u>	323,10	<u>433,90</u> 432,88
12. Jahresüberschuss		<u>2.202,54</u>	<u>22.773,67</u>